

## Niederschrift

über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung Midlum am Dienstag, dem 17.12.2019, im Dorfgemeinschaftshaus Midlum.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21.25 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Frau Frauke Vollert  
Herr Simon Feddersen  
Herr Ricklef Hinrichsen  
Herr Sascha Jessen  
Frau Jose Quedens  
Herr Wögen Volkerts

Bürgermeisterin

#### von der Verwaltung

Frau Petra Querfurth-Göttsche

### Entschuldigt fehlen:

#### Gemeindevertreter

Frau Hellen Früchnicht  
Herr Uwe Jensen  
Herr Dr. Gerd Wenner

1. stellv. Bürgermeisterin  
2. stellv. Bürgermeister

## Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Erlass einer 4. Nachtragssatzung zur Tourismusabgabensatzung  
Vorlage: Mid/000118
9. Erlass einer 2. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung  
Vorlage: Mid/000119
10. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung 2020 der Gemeinde Midlum  
Vorlage: Mid/000120

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Vollert begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **2. Anträge zur Tagesordnung**

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

**3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten**

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 nichtöffentlich beraten zu lassen.

**4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Es bestehen keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 13. Sitzung der Gemeindevertretung.

**5. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

**6. Bericht der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Vollert berichtet, sie habe am 12.11. an der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tourismus teilgenommen.

Am 28.11. habe der Amtsausschuss getagt. Dort sei die neue Homepage und ein geplantes Logo des Amtes vorgestellt worden. Ab September 2020 solle die Stückgutabfertigung der WDR geschlossen werden. Die Verhandlungen über ein Ärztehaus würden weitergeführt.

Des Weiteren berichtet die Vorsitzende:

Der Weihnachtsmarkt der Gemeinde am 30.11. sei trotz der widrigen Wetterverhältnisse gut besucht worden. Den Midlumer Weihnachtsbläsern sei zu danken, ebenso dem Weihnachtsmann mit Kutsche und Pferd.

Im Rahmen einer Feier sei die neue TS der Freiwilligen Feuerwehr eingeweiht worden.

Am 15.12. habe die Adventsfeier der Senioren für die Gemeinden Midlum und Alkersum statt gefunden. Sie sei mit 50 Teilnehmern gut besucht gewesen. Die Unterstützung erfolgte durch 10 Gemeindevertreter. Die Trachtenkinder hätten getanzt es seien Gedichte und Geschichten vorgetragen worden und man habe Weihnachtslieder gesungen.

Am 16.12. habe der Zweckverband Friesenmuseum getagt. Es sei eine neue Satzung beschlossen worden. Des Weiteren sei die Zertifizierung des Museums für weitere fünf Jahre erfolgt.

Die Straße (Schulweg zur L 214) sei in Arbeit und könne zum kommenden Wochenende wieder freigegeben werden. Die Setzung der Pfähle erfolge noch durch Eigenregie oder den Wyker Tiefbau.

Im nächsten Jahr müsse man versuchen, eine Einbahnstraße daraus zu machen.

Für 2020 sollen die Termine der Gemeindevertretungssitzungen im Voraus festgelegt werden, um die Möglichkeit der Berücksichtigung bei weiteren Planungen zu geben.

Am 14.01.2020 sei die nächste Sitzung des Zweckverbandes Tourismus geplant.

**7. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Es liegen keine Berichte vor.

**8. Erlass einer 4. Nachtragssatzung zur Tourismusabgabebesatzung  
Vorlage: Mid/000118**

Bürgermeisterin Vollert erläutert anhand der Vorlage:

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Die (vorläufigen) Sonderabschlüsse zur öffentlichen Tourismusförderung für die Jahre bis 2018 sind fertiggestellt. Zugleich wurde eine Vorkalkulation für das Jahr 2020 erstellt.

Gemäß Vorkalkulation ist ab 2020 eine beitragsfähige Kostenmasse von 17.011 € durch Tourismusabgaben zu finanzieren. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der vorausgegangenen Jahre verringert sich die beitragsfähige Kostenmasse (durch den Abbau der Überschüsse) auf 16.944,95 €.

Die aktuelle Veranlagungsliste (Auswertung zum 04.11.2019) zeigt für die Gemeinde Midlum eine Summe aus Beitragseinheiten (Messbeträge) von 363.384,98 €.

Der zulässige Abgabesatz für die Tourismusabgabe 2020 ergibt sich aus der Division der veranschlagten Kostenmasse durch die Summe der veranschlagten Bemessungseinheiten und beträgt folglich  $(16.944,95 \text{ €} : 363.384,98 \text{ €} = 0,0466)$  4,66 %.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig (6 Stimmen)

**Beschluss:**

1. Das Beschlussorgan nimmt die beigefügten Kalkulationsdaten zur Kenntnis und macht sich das Zahlenwerk zu eigen.
2. Die vorliegende 4. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der Gemeinde Midlum wird beschlossen.

**9. Erlass einer 2. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung  
Vorlage: Mid/000119**

Bürgermeisterin Vollert erläutert anhand der Vorlage:

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Die Arbeitsgruppe zur Haushaltsplanung für die Gemeinde Midlum hat in ihrem Treffen am 19.11.2019 die Erhöhung der Hundesteuersätze um jeweils 10 € beraten.

Für den Ersten Hund wären dann 60 €, für den zweiten Hund 85 € und für den dritten und jeden weiteren Hund jeweils 110 € von den Abgabepflichtigen im Jahr zu zahlen.

In der Vergangenheit konnten durch die Hundesteuer Einnahmen in Höhe von ca. 3.300 € erzielt werden. Durch die geplante Erhöhung würden voraussichtlich Mehreinnahmen in Höhe von ca. 900 € erzielt werden können.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig (6 Stimmen)

**Beschluss:**

Die anliegende 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Midlum wird beschlossen.

**10. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung 2020 der Gemeinde Midlum  
Vorlage: Mid/000120**

Bürgermeisterin Vollert erläutert anhand der Vorlage.  
Da der Haushalt im Vorwege mit Herrn Tobias Schmidt im Amt vorbesprochen wurde, gibt es keine weiteren Fragen und Anregungen aus der Gemeindevertretung.

**Sachdarstellung mit Begründung:**

**A: Ergebnisplan:**

Der Haushaltsplan des Jahres 2020 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresverlust in Höhe von -42.200 EUR (Vj. -159.300 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2018:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird sich noch im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) verändern.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2019 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2019.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.356 Mio. EUR	1.411 Mio. EUR	+4,5	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	218 Mio. EUR	197 Mio. EUR	+2	+2	+2
Sonderausgleich § 25 FAG	Wert liegt nicht vor	139 Mio. EUR	+1	+1	+1
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	Wert liegt nicht vor	1.938,8 Mio. EUR	+4	+4	+4

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jah-

ren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 19.900 EUR. Bezogen auf das ausgewiesene Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen nicht aus den Einnahmen des Gemeindehaushaltes refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2019 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 117.100 EUR besser ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen:

<b>Sachkonto</b>	<b>2020 (in EUR)</b>	<b>Anmerkung</b>
40110000 Grundsteuer A	+500	Anpassung an das Ergebnis 2019
40120000 Grundsteuer B	+1.000	Anpassung an das Ergebnis 2019
40130000 Gewerbesteuer	+21.000	Anpassung an das Ergebnis 2019
40320000 Hundesteuer	+900	Anpassung an das Ergebnis 2019
40340000 Zweitwohnungssteuer	+6.400	Anpassung an das Ergebnis 2019
41110000 Schlüsselzuweisungen	+33.600	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2020
41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	-200	Lt. AfA
41620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	+200	Lt. AfA
43612000 Tourismusabgabe	+8.800	Anpassung an das Ergebnis 2019
45110000 Konzessionsabgaben	+500	Anpassung an das Ergebnis 2019
52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen u.s.w.	-7.500	Niedrigere Unterhaltungsmaßnahmen
52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-700	Niedrigere Unterhaltungsmaßnahmen
52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen u.s.w.	+3.200	Höhere Bewirtschaftungskosten ( z.B.: Strom und Wasserversorgung)
52510000 Haltung von Fahrzeugen	-2.000	Anpassung an das Ergebnis 2019
52610000 Dienst und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	+1.600	Schutzausrüstung für Jugendfeuerwehr Midlum (2.600 €), 2 komplette Schutzausrüstungen
53180000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übriger Bereiche	-2.300	Kosten für Ehrenmahl Friedhof Nieblum fallen 2020 raus
53410000 Gewerbesteuerumlage	-12.800	Finanzausgleich
53721000 Kreisumlage	-10.200	Finanzausgleich
53722000 Amtsumlage	-13.300	Amtsumlage 49,05% höhere Finanzkraft als im Vorjahr
54210000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten- Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	+600	Aufwandsentschädigungen Feuerwehr (2 Jugendwarte, Aufstockung der Aufwandsentschädigung.)

54310000 Geschäftsaufwendungen	+3.100	Erstattungskosten Anteil Inselwerke
54580000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit übrige Bereiche	-5.000	Niedrigere Kiga Gebühren

Ergänzende Hinweise:

*Die Erträge (4er Konten) und Aufwendungen (5er Konten) des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.*

**B: Finanzplan:**

Die Investitionen sind im Detail im Investitionsplan mit einem Gesamtvolumen von 29.400 € ausgewiesen.

Im **Produkt 126010 Gemeindefeuerwehr** sind für die Anschaffung von 2 Hydrantenstandrohre (1.100 €), 3 Digital Funkmeldeempfänger (1.200 €), 1 Schlitten für die TS (2.000 €) und Einsatzstellenbeleuchtung mit LED und notwendige IP68 Schuko Dose (1.500 €) eingeplant wurden.

Im **Produkt 541001 Straßen, Wege und Plätze** waren im Haushaltsjahr 2018 32.500 € für den Fußweg im Neubaugebiet eingeplant gewesen. Diese Kosten wurden nach 2019 übertragen und werden auch weiter nach 2020 übertragen. Für das Haushaltsjahr 2020 werden zusätzliche Kosten für den Fußweg Westerstieg in Höhe von 17.500 € aufgenommen.

Weiterhin werden 5.000 € für 6 Gatter für die Grandwege im Produkt 541001 Straßen, Wege und Plätze eingeplant.

Im **Produkt 612001 Übrige Finanzwirtschaft** werden 1.100 € für den Kauf von Anteilen am Inselwerk in den Haushalt 2020 aufgenommen

Eine Kreditaufnahme ist für das Haushaltsjahr 2020 nicht vorgesehen.

Die **Liquidität** der Gemeinde beläuft sich **zum 27.11.2019 auf rd. 218.226,73EUR.**

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **-60.500 EUR** ausgewiesen.

Ergänzende Hinweise:

*Eine Anhebung der Realsteuerhebesätze ist für 2020 in dem vorliegenden Haushaltsentwurf nicht eingeplant.*

*Es wird gleichwohl empfohlen, im Hinblick auf den unausgeglichenen Haushalt, Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu ergreifen. Bei dem vorliegenden Haushalt muss das Augenmerk auf das negative Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 18 im Ergebnisplan) und die Folgejahre gelegt werden. Nur durch Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen, die sowohl einnahmen- wie auch ausgabenseitig vorgenommen*

*werden können, kann ein ausgeglichener Haushalt erzielt werden.*

*Verwiesen wird an dieser Stelle auf den Runderlass des Innenministeriums über Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen. Hierin gelten für Fehlbedarfsgemeinden für 2019 folgende Mindeststeuersätze:*

*Grundsteuer A 380%, Grundsteuer B 425%, Gewerbesteuer 380%, Hundesteuer erster Hund 120 EUR*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig (6 Stimmen)

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die Haushaltssatzung und den Haushaltplan 2020.

Nach diesem Tagesordnungspunkt schließt Bürgermeisterin Vollert den öffentlichen Teil der Sitzung.

Frauke Vollert

Petra Querfurth-Göttsche